

höfliches Verhalten zu den Bürgern, die sachlich richtige und termingemäße Bearbeitung ihrer Eingaben und die Hilfe bei der Erledigung persönlicher Angelegenheiten sind Wesenszüge, die sozialistische Staatsfunktionäre auszeichnen. Indem die Hinweise, Kritiken und Erfahrungen der Bürger sorgfältig beachtet werden, tragen die Leiter und Mitarbeiter dazu bei, wichtige verfassungsmäßige Rechte der Bürger zu wahren und ihr sozialistisches Staats- und Rechtsbewußtsein zu vertiefen.

Zugleich sind daraus prinzipielle Schlußfolgerungen für die künftige staatliche Leitung zu ziehen und ist vorausschauend zu arbeiten. Nirgends dürfen prinzipienlose Kompromisse oder ein Ausweichen vor der Verantwortung zugelassen werden.

Eine weitere Folgerung für die Leiter und Mitarbeiter bei der Entwicklung der sozialistischen Demokratie besteht darin, die Volksvertretungen durch ihre aktive Mitarbeit an der Vorbereitung, Durchführung und Kontrolle ihrer Beschlüsse sowie an der Tätigkeit der Ausschüsse und Kommissionen zu unterstützen. Die Leiter legen Rechenschaft ab und erstatten Bericht. Sie haben die Abgeordneten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben allseitig zu unterstützen. Dazu gehört, sie rechtzeitig über alle wichtigen Fragen der staatlichen Arbeit zu informieren und Vorschläge, Hinweise, Anliegen und Beschwerden zu bearbeiten.

Die wachsende Rolle der gesellschaftlichen Organisationen der Werktätigen, insbesondere der Gewerkschaften, bei der allseitigen Stärkung der sozialistischen Gesellschaftsordnung bedingt, daß die Leiter und Mitarbeiter im Staatsapparat mit den Leitungen der gesellschaftlichen Organisationen vertrauensvoll zusammenarbeiten (Art. 21 u. 45 Verfassung; §§ 6 u. 7 AGB).

*Drittens:* Die Leiter und Mitarbeiter im Staatsapparat nehmen ihre Aufgaben, Rechte und Pflichten eigenverantwortlich und schöpferisch wahr. Sie gestalten ihre leitende und planende Tätigkeit entsprechend den konkreten Bedingungen so, daß die Hauptaufgabe als Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik verwirklicht und eine höhere Effektivität der staatlichen Arbeit erreicht wird.

Die Leiter und Mitarbeiter schützen das ihnen anvertraute Volkseigentum. Entsprechend dem Prinzip sozialistischer Sparsamkeit ist es ihr Anliegen, mit den planmäßig vorhandenen materiellen und finanziellen Fonds im gesellschaftlichen Interesse und zum Wohl der Bürger so umzugehen, daß bestmögliche wirtschaftliche Ergebnisse und Versorgungsleistungen erzielt werden und der Verwaltungsaufwand gesenkt wird.

*Viertens:* Immer größer wird die Verantwortung der Leiter und Mitarbeiter im Staatsapparat für die Realisierung der Aufgaben, die sich aus der fortschreitenden ökonomischen Integration der Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft ergeben.

Es gibt kaum noch einen Bereich der staatlichen Leitung und Planung, der davon nicht berührt wird. Deshalb ist es von erstrangiger Bedeutung, daß die staatlichen Pläne und Aufgaben auf diesem Gebiet strikt erfüllt werden. Die Leiter und Mitarbeiter im Staatsapparat treten dafür ein, daß sich die Freundschaft und Zusammenarbeit der DDR mit der UdSSR und den anderen Ländern der sozialistischen Staatengemeinschaft ständig weiter vertieft. Sie handeln im gesellschaftlichen und persönlichen Leben stets im Geiste des proletarischen Internationalismus.